



Sozial- und Erziehungsdienst



17. Februar 2020

Herz und Geld in die Hand nehmen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

„Wer die zunehmende Verrohung und Spaltung der Gesellschaft wirksam bekämpfen will, der muss den vielen politischen Statements über den Wert von frühkindlicher Bildung nun auch Taten folgen lassen und für die Fachkräfte in der Sozialpädagogik wertige Bezahlungsgrundlagen schaffen. Dazu haben wir den kommunalen Arbeitgebern unsere Forderungen für den Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes übermittelt, die Grundlage für die am 5. März 2020 beginnenden Tarifverhandlungen sind“, erläuterte dbb Chef Ulrich Silberbach am 17. Februar 2020 in Berlin die aktuelle Situation vor dem Verhandlungsbeginn.

Nachfolgend findet Ihr die Forderungen, mit denen der dbb in die zunächst vereinbarten drei Verhandlungsrunden gehen wird:


1. Verbesserung der Eingruppierungsmerkmale, insbesondere durch Anhebung der Grundeingruppierung der
 - a. Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger
 - b. Sozialassistentinnen und Sozialassistenten
 - c. Erzieherinnen und Erzieher
2. Überarbeitung der Eingruppierungsmerkmale für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen mit dem Ziel einer verbesserten Zuordnung zu den jeweiligen Entgeltgruppen
3. Anpassung der Stufenlaufzeiten
4. Honorierung von Qualifizierungen bzw. Fort- und Weiterbildungen durch bessere Eingruppierung, Aufstiegsmöglichkeiten oder ggf. Zulagen für alle Beschäftigten
5. Ausdehnung der Vorbereitungszeit, um mehr Zeit für die mittelbare pädagogische Arbeit zu haben
6. Faktorisierung von Plätzen z.B. für Kinder unter drei Jahren und für behinderte Kinder im Sinne des § 2 SGB IX
7. Verbindliche Einführung der Position der stellvertretenden Kita-Leitung in allen Einrichtungen
8. Erweiterung der S-Tabelle mittels weiterer Entgeltgruppen nach oben
9. Qualifizierung und angemessene Vergütung für Praxisanleitung sowie die Ausstattung mit Zeitkontingenten
10. Anerkennung der Berufstätigkeit und der bei anderen Trägern erworbenen Berufserfahrung
11. Anpassung der Eingruppierung an die gestiegenen Anforderungen im Bereich der Behindertenhilfe aufgrund der gesetzlichen Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz

Silberbach: „Es handelt sich ausschließlich um gut ausgebildete Fachkräfte in diesem Bereich. Die Arbeitgebenden müssen das Herz, aber eben auch Geld in die Hand nehmen, um Entgelte und Arbeitsbedingungen zu schaffen, die die Arbeit für alle, die heute schon fleißig sind, und alle die morgen eingestellt werden sollen, attraktiv macht. Darum geht es und nicht um kleine Korrekturen hier und minimale Verbesserungen dort.“

Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: www.komba.de

	<input type="checkbox"/> Ich möchte komba-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir einen Mitgliedeantrag zu.
	<input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationenmaterial erhalten.
Bestellung weiterer Informationen	Zutreffendes bitte ankreuzen:
Name	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin
Vorname	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in
Geb.-Datum	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
Straße	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst
E-Mail	<input type="checkbox"/> technischer Dienst
	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung
	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____
	<small>Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter der E-Mail: bund@komba.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html</small>
	Datum / Unterschrift _____
	<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>

mitglieder-info